

Erklärung zu den versiegelten Flächen eines Grundstücks



Name Grundstückseigentümer								
Anschrift Grundstückseigentümer								
Grundstückslage/ Flurstück Nr.								
Buchungszeichen								
Nr.	Nutzar	t	Fläche in m²	Abfluss faktor	Abflus releva Fläche		Versiegelungsart / Abflussart Begrünung	1
			а	b	a	k b		
1	Beispiel Wohnhaus		100 m²	0,9	100 m ²	²x0,9=	Ziegel	
				Gesamt				
Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation								
einleitende Fläche (z.B. 2.Garage, 3.Parkplatz)				tz)				
mit Retention							Retentionsvolumen m³ Nutzungsvolumen m³	
Nutzung Gartenbewässerung							Volumen m ³	
Brauchwassernutzung (z			z.B. WC)		Volumen m³			
Versickerungsanlage						Volui	men m³	
einleitende Fläche (z.B. 2.Garage, 3.Parkplatz)				tz)				
gedrosselter Ablauf						Verble	eib. Nutzungsvolumen	m³

Hiermit versichere ich, dass die obigen Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Veränderungen der Flächenversiegelung werden umgehend der Stadt Kenzingen mitgeteilt.

Aktenzeichen: 700.331



Erklärung zu den versiegelten Flächen eines Grundstücks



Übersicht Abflussfaktoren

Die Abflussfaktoren richten sich nach dem unterschiedlichen Befestigungsgrad und der Wasserdurchlässigkeit einer Fläche. Bei einer Fläche mit Rasengittersteinen (Faktor 0,3) wird beispielsweise nur 30 % der Fläche bei der Gebührenbemessung berücksichtigt.

4. Gründächer

mit einer Schichtstärke bis 12 cm

Faktor 0,6

mit einer Schichtstärke über 12 cm

Faktor 0,3

5. Nicht angeschlossene Flächen_

Faktor 0,0

Flächen, von denen Regenwasser einer **Versickerungsanlage** oder **Zisterne ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation** zugeführt wird oder von denen das Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Kanalisation entwässert (z. B. Versickerung im Garten, Einleitung in einen Fluss, Bach oder See)

Dokumentenversion: 1.1 Ausgabedatum: 30.06.2018 Aktenzeichen: 700.331